

Menschen, die Trauernde begleiten, sind mit Situationen konfrontiert, die von Ihnen besonderes Einfühlungsvermögen verlangen und hohe Anforderungen an Ihre persönliche und berufliche Kompetenz stellen.

Diese Fort- und Weiterbildung verbindet die Arbeit an den persönlichen Fähigkeiten der Begleiter/-innen mit dem Erlernen von Theorie-Wissen und der methodisch-praktischen Einübung in die Begleitung.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit zu fachlicher Kompetenzerweiterung und persönlichem Wachstum.

Angesprochener Personenkreis

Diese Fortbildung richtet sich an Frauen und Männer,

- die haupt- oder ehrenamtlich in der seelsorglichen Arbeit, in der Leitung von Trauergruppen, im Kranken- und Pflegebereich Trauernde begleiten
- die in unterschiedlichen beruflichen Feldern arbeiten und ihren Blickwinkel in Bezug auf Trauerprozesse erweitern möchten
- die durch eigene Trauererfahrungen Einfühlungsvermögen und Kompetenz erworben haben, anderen in der Trauer beizustehen.

Die Teilnehmer/-innen verpflichten sich, an allen Kurswochen teilzunehmen, sich zwischen den Kurswochen in Regionalgruppen zu treffen, sowie Hausaufgaben durchzuführen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Dieser Kurs ist nicht geeignet für Menschen in akuten, tiefgreifenden Verlust- und Trauersituationen.

Ziele der Fortbildung

- **Fachkompetenz**
 - Verlauf von Trauerprozessen und Trauermodellen
 - Formen u. Arbeitsweisen in der Trauerbegleitung
 - Unterstützung in Erstreaktionen und im Trauerprozess
 - Auftragsklärung
 - Kenntnisse v. Gruppenprozessen in der Trauerbegleitung
 - Genogrammarbeit
 - Erweiterung von fachlicher Kompetenz
- **Selbstkompetenz**
 - Biographiearbeit, eigene Reflexion
 - Heilsamer Umgang mit Trauer im eigenen Leben
 - Sensibilität für allgemeine Abschieds- und Trauersituationen
 - Erweiterung von menschlicher Kompetenz
- **Handlungskompetenz**
 - Gesprächsführung
 - Prozessgestaltung
 - Umgang mit Grenzen
 - Gestaltung von Gruppenprozessen in der Trauerbegleitung
 - Unterstützung der Trauernden bei ihrer Spurensuche nach Perspektiven und neuen Lebensentwürfen

Inhalte und Themen

- Motivationsklärung und Selbstbild
- Biographiearbeit – lebensgeschichtliche Arbeit, eigener Umgang mit Verlust- und Trauererlebnissen
- Arbeit mit dem eigenen Lebenspanorama
- Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit als wichtige Grundfertigkeit in der Begleitung von Menschen
- Abschiedliches Leben – Bewusstheit und Bejahung
- Trauertheorien, Trauerabläufe - Kennen lernen verschiedener Theorien über den Verlauf von Trauer
- Trauermodelle, Handlungsmodelle für die Begleitung
- Systemische Trauerbegleitung - Grundlagen
- Klientenzentrierte Gesprächsführung-Basics
- Arbeit mit Gruppen: Kursgruppe selbst ist Lernfeld
- Reflektion von Prozessen, Konsequenzen für die Arbeit
- Anfang, Begleitung und Abschluss einer Gruppe

- Unterschiedliche Gruppenkonzepte - Gruppenentwicklungsphasen, Gruppendynamik
- Verlaufsmodell, Gestaltungsmöglichkeiten eines Begleitungsprozesses, Prozessgestaltung
- Wahrnehmungs- und Ausdrucksmöglichkeiten für Trauernde, Gefühle und Stimmungen in der Trauer
- Erarbeitung von Praxisbeispielen, z.B. Aufbau von Trauerbegleitung in der Gemeinde
- Eigene Begabungen, Fähigkeiten u. Grenzen
- Rituale – Kraft, Bedeutung, Möglichkeiten, Entwicklung, Wirkungen, Grenzen von Trauer Ritualen
- Ressourcenarbeit - Trauernden helfen, die eigenen Ressourcen zu entdecken und zu beleben
- Krisenintervention - Fähigkeit, auf Krisen zu reagieren
- Psychohygiene – Achtsamkeit für sich selbst
- Einsatz von kreativen Ausdrucksmöglichkeiten wie Malen, Körperausdruck, Bewegung, Tanz u. a.
- Alters- und verlustspezifische Trauerbegleitung bei Partnerverlust, Verlust von Eltern, von Kindern, Kindertrauer, Trauer alter Menschen u.a.
- Umgang mit Schuld und Schuldgefühlen
- Religiöse, spirituelle und geistliche Impulse in der Trauerbegleitung
- Wirkung von Gottesbeziehung und Gottesbild auf den Trauerprozess
- „Werkzeugkoffer für Trauerbegleiter“

Arbeitsformen

Zur Arbeitsweise gehören Selbsterfahrung in Körper-, Fantasie- und Kreativübungen, der Wechsel von Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeit, fachliche Informationen, Imagination, Meditation und Werkstattphasen.

Die Lerninhalte werden während des Kurses praktisch erprobt, sind praxisnah und erfahrungsbezogen, prozessorientiert und lebendig, anschaulich. Übungen und Praxistransfer in Unterstützungs- und Regionalgruppen finden statt. Nach jeder Kurswoche werden Aufgaben für die Anwendung im eigenen Berufs- oder Tätigkeitsfeld gestellt.

Organisatorisches

Vorbereitungstreffen

Bei diesem Treffen können Interessierte die Fortbildung, das Leitungsteam, mögliche andere Kursteilnehmer/-innen und exemplarisch die Arbeitsweise kennen lernen.

Dies, die nochmalige Überprüfung der eigenen Motivation und die gesammelten Wünsche und Erwartungen sollen den Interessierten eine Entscheidungshilfe für die Teilnahme an der Fortbildung geben.

Termin: Mo 24.06.2019, 18.00 Uhr –
Di 25.06.2019, 17.00 Uhr

Kosten: 139,- €

Termine:

1. Kurswoche	23. – 27.09.2019
2. Kurswoche	09. – 13.03.2020
3. Kurswoche	14. – 18.09.2020
4. Kurswoche	08. – 12.03.2021
5. Kurswoche	08. – 11.06.2021

Beginn jeweils 14.00 Uhr, Ende 13.30 Uhr

Kosten: 554,- € pro Kurswoche

Zertifizierung

In einer praxisorientierten Abschlussarbeit reflektieren die Teilnehmer/-innen ihre Lernerfahrungen.

Der Kurs wird zertifiziert nach den Richtlinien und Qualitätsstandards des Bundesverbandes Trauer-große Basisqualifizierung
„Qualifizierung zur Trauerbegleitung“
www.bv-trauerbegleitung.de

Leitungsteam:



Walburga Schnock-Störmer

verh., 4 Kinder, Diplomreligionspädagogin und Trauerbegleiterin, Sterbe- und Trauerbegleitung im Hospiz, Seminare „Kindertrauer“, Coaching mit System und Spiritualität, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Trauernden, Trauerseminare, Mitarbeit und Mitglied im Bundesverband Trauer, „Qualifizierung zur Trauerbegleitung“
www.bv-trauerbegleitung.de



Claudia Sommer

Jg. 1970, Gestalttherapeutin, kreative Traumatherapeutin, langjährige Berufserfahrung als Pflegekraft in einer Fachklinik für neurologische Frührehabilitation und langjährige Berufserfahrung in der Sterbe- und Trauerbegleitung

Veranstalter und Veranstaltungsort



St. Bonifatius
Bildungs- und Exerzitienhaus
Elkerkinghausen

Bildungs- und Exerzitienhaus
St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1-5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Tel. 02981-9273-0
Fax: 20981-9273-161
E-Mail: info@bst-bonifatius.de



LEUCHTTURM e.V.
Beratungszentrum für trauernde Kinder,
Jugendliche und Familien

Die Fortbildung findet statt
in Kooperation mit Leuchtturm e.V.
Beratungszentrum für trauernde
Familien
www.leuchtturm-schwerte.de

Begleitung durch Zeiten von Abschied und Trauer

**Eine Fortbildung
für beruflich und/oder persönlich
Interessierte**

Juni 2019 bis Juni 2021

